

KINDERÄRZTE IM POST-CARRÉ

DR. WENDENBURG | DR. RINGELMANN | DR. HARTMANN | DR. BAIER

WIE KÖNNEN SIE DIE SPRACHENTWICKLUNG IHRES KINDES UNTERSTÜTZEN?

Schon im Mutterleib beginnt das Kind zu hören. Schon da beginnt der Spracherwerb. Eltern verfügen über eine angeborene Fähigkeit, auf die Kommunikationsversuche ihrer Kinder einzugehen. Sie versuchen zu verstehen, was das Kind meint und reagieren darauf. Das Geheimnis des Spracherwerbs liegt also im

Austausch zwischen Eltern und Kindern.

So tragen Spiele dazu bei, Sprache im Alltag zu erlernen und Erfahrungen mit unterschiedlichen Spielpartnern in unterschiedlichen Situationen zu sammeln.

Sprache wird am besten gelernt in positiver, fröhlicher Atmosphäre und in Verbindung mit kindgerechten Spielen. Eltern verfügen über intuitive Fähigkeiten, sich an die anfangs eingeschränkten Möglichkeiten ihres Kindes anzupassen. Eltern brauchen deshalb auch keine besondere Ausbildung. Einfühlungsvermögen und gutes Zuhören reichen in der Regel aus.

- Erzählen Sie Gute-Nacht-Geschichten!
- Lesen Sie Ihrem Kind vor!
- Erklären Sie Ihm die Welt!
- Lachen und singen Sie mit Ihm!

Niemand kann das alles besser als Sie!

Jeder Tag, den Sie gemeinsam mit Ihrem Kind verbringen, bietet zahlreiche Möglichkeiten zur Förderung der sprachlichen Entwicklung. Dies geschieht wie nebenher, ganz beiläufig, ohne ein besonderes Programm.

- Spiele Sie mit Ihrem Kind, so oft es geht!

Durch gemeinsame Spiele mit Ihrem Kind fördern Sie ganz beiläufig, im täglichen Miteinander, den Spracherwerb. In Spielen entdecken Kinder, wie Dinge sich anfühlen, was Dinge bedeuten, wie etwas funktioniert, wer welche Rolle spielt usw. Auf diese Weise lernen Kinder die Bedeutung von Wörtern und auch, wie man Sprache im Alltag, in Gesprächen einsetzt.

- Erzählen Sie Geschichten und lesen Sie vor!

Wenn Kinder Geschichten hören, lernen sie viele Dinge gleichzeitig. Sie müssen aufmerksam sein und sich konzentrieren, um eine Geschichte zu verstehen. Sie merken sich bestimmte Dinge, die ihnen wichtig sind, und erinnern sich daran. Sie lernen auch etwas über die Artikulation der Laute und die Bedeutung der Betonung im Satz (z. B. Frage - Antwort). Sie lernen viele neue Dinge kennen und bauen so ihren Wortschatz immer weiter aus.

- Nehmen Sie ihr Kind ernst, indem Sie

es anschauen, wenn Sie mit ihm sprechen,
ihm zuhören,

ihre Kind aussprechen lassen,

ihre Kind nicht verbessern, während es redet,

mit ihm spielen, statt zu üben,

es nicht nachsprechen lassen,

in vollständigen, aber nicht komplizierten Sätzen wiederholen, was es gesagt hat. Sie zeigen Ihrem Kind damit, dass Sie es verstanden haben und bieten ihm so ein korrektes Sprachvorbild.

Nehmen Sie sich täglich Zeit, die nur für ihr Kind bestimmt ist und in der sie nicht parallel etwas anderes tun. Das können 15, 20, 30 Minuten sein oder 1 Stunde - je nachdem, wie Sie es einrichten können.